Protokoll

über die Wahl des Ausschusses der freiwilligen Feuerwehr Brodswinden.

Brodswinden den 30 Januar 1898.

In der heutigen Generalversammlung der hiesigen freiwilligen Feuerwehr, zu welcher sämtliche 51 Mitglieder richtig geladen worden und 36 derselben erschienen sind wurde die Wahl der Ausschüsse für die Jahre 1898 mit 1900 vorgenommen.

Die Wahl fand mittels Stimmzettel statt und ergab nachstehend verzeichnetes Resultat.

Es wurden gewählt

1) als Vorstand Herr Landwirthschaftsbesitzer und Bürgermeister Christian Hecht dieser mit 34 Stimmen,

2) als Kommandant Herr Müllermeister Conrad Speer von Wallendorf mit 31 Stimmen,

3) als Zeugwart Herr Bauer Ort dieser mit 32 Stimmen,

4) als Rechner Herr Ökonom Peter Wörlein von Wolfertswinden mit 24 Stimmen und

5) als Zeugwart Herr Ökonom Friedrich Schwab dieser mit 32 Stimmen.

Ferner wurden von den betreffenden Herren der bisherigen Zeugwärter einstimmig wieder gewählt nämlich der Ökonom Herr Johann Hornbach dieser als Zeugwärter der Steigerwand und der Ökonom Herr Michael Meck

Hoffstetten den 18. Juni 1899.

An die Gemeinde Wolfertswinden

Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Brodswinden wegen Gründung einer eigenen freiwilligen Wehr aus der Brodswinder Ausspänden und Einöden und der hiesigen Rustikal Peter Wörlein von Wolfertswinden, sowie Wahl eines Rechners, 3 Beisitzer, Kassiers, Schriftführers, 3 Ersatzmänner, Kreisdelegirten, Kreisersatzmann zur Hoffstetten Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr anberaumt.

Zu dieselben wurde auf Vorschlag des Kommandanten Conrad Speer der Ökonom Johann Obermeier von Wallendorf per Wahlmann einstimmig als Rechner gewählt.

Dieselbe erklärte, daß er die Wahl annehme und wurde ihm sofort der vorfindliche Kassabestand eingehändigt.

L. M.
Obermeier

Zur Bestätigung
der Vornahmshandlung:

Conrad Meck
Bürgermeister Franz
Obermeier.
Ortsvorsteher

Lerchenwalde den 15. April 1934.

Die freiwillige Feuerwehr Lerchenwalde hatte zum gestrigen Abend in die Wirtschaft von Gustav Adalbert Dorf zu einer ordentlichen Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Mitglieder aktive, wie auch passive, waren recht zahlreich erschienen, wenn man bedenkt, daß Lerchenwalde nur 24 Gehöfte hat. Herr Brandmeister Hauptlehrer Hellbeck eröffnete die Versammlung mit dem deutschen Gruß, begrüßte alle Kameraden, besonders die Ehrenmitglieder Landwirt Klüver von Lerchenwalde, der der freiwilligen Feuerwehr Lerchenwalde über zwanzig Jahre hindurch treue Dienste geleistet hat, zu dessen Gedenken alle Anwesenden sich von ihren Plätzen erhoben. Nach einem kurzen Jahresbericht des Kameraden, der nicht besonders hervorragende Ereignisse zu verzeichnen waren, wurden von Schriftführer Johann Spelt die Protokolle von der letzten Hauptversammlung und vom Kassierer Simon Wagner die Kassenberichte,

welcher mit Einnahme 90.10
Ausgabe 45.50
Kassenbestand 44.60 RM abschloß, verlesen. Nach Erteilung der Entlastung wurde die Versammlung vom Brandmeister geschlossen. Da die freiwillige Feuerwehr auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken kann, wurde beschlossen im Laufe des Sommers ein Jubiläumsfest im kleinen Rahmen und der jetzigen Zeit entsprechend, abzufeiern und die Absicht in der Kameradschaft hierzu einzuladen. Da auf die Neuwahl des Vorstandes niemand Einspruch die Wahl stellt, von der Versammlung wurden gewählt und übernahmen auch Kameraden das Amt, als Brandmeister Johann Spelt, als Schriftführer Simon Wagner wiedergewählt, als Zeugwart Peter Kastner, alle Gewählten erklärten sich zur Annahme ihrer Posten. Da den neuen Bestimmungen die Zugführer vom Kameraden, der bestimmt werden, wurden genannt als Zugführer Joh. Weiß und als Hornisten Johann Sp. Kastner. Da sonst von der Versammlung keine weiteren Wünsche und Anträge gestellt waren, konnte vom Kameraden die Versammlung unter dem Schlußwort einer für alle, alle für einen, und einem dreifachen Sieg Heil auf unseren alten erhabenen Reichspräsidenten v. Hindenburg u. den Führer beendet werden.

Karl Brinkmann

Johann Spelt, Schriftführer.

Wagner Kassierer